



kreiskultur
Gemeinsam Zukunft gestalten

Stefanie Kruse
Projekt- und Teamkoordination
kruse@kreiskultur.org
04331/ 14 38 30
www.kreiskultur.org

PRESSEMELDUNG

KreisKultur schreibt aus: künstlerische Intervention im Dorf

Künstler:innen sind Expert:innen für Kreativität und Veränderungskompetenz. Und davon oder besser gesagt damit, können Dorfgemeinschaften sowie Stadtteile lernen. Mit einer künstlerischen Intervention werden Bewohner:innen zur Mitwirkung und Gestaltung animiert und es wird Raum für Ideen und Veränderung geschaffen.

Gesucht werden je ein:e Künstler:in, der/die eine künstlerische Intervention in den Dörfern Jahrsdorf, Sehestedt oder Kosel durchführen.

Die Dorfbewohner:innen sollen in die Intervention einbezogen und selbst aktiv werden. Mit der Intervention sollen Informationen, Orte, Geschichten und Besonderheiten innerhalb der Dorfgemeinschaft entdeckt und gesammelt werden und der Zusammenhalt der Bewohner:innen gestärkt werden. Die Intervention sollte noch in diesem Jahr starten.

Das Projekt KreisKultur freut sich über zahlreiche Bewerbungen.

Mit dem neuen Jahr soll direkt die zweite Umsetzungsphase mit weiteren Dörfern, Gemeinden oder Stadtteilen starten.

Eine detaillierte Ausschreibung finden Sie unter: www.kreiskultur.org/download

KreisKultur wird gefördert in TRAFÖ - Modelle für Kultur im Wandel, eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes, durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein und den Kreis Rendsburg-Eckernförde.

Das Nordkolleg, vertreten durch Guido Froese, ist Träger des Projektes. Die Transformationsgemeinschaft setzt sich zusammen aus der Rendsburger Musikschule, dem Schleswig-Holsteinischen Landestheater, der VHS Rendsburger Ring, dem Freilichtmuseum Molfsee (Landesmuseen SH), dem Nordkolleg Rendsburg und der Kulturstiftung Kreis Rendsburg-Eckernförde.

TRAFÖ – Modelle für Kultur im Wandel

Mit TRAFÖ hat die Kulturstiftung des Bundes ein Programm initiiert, das ländliche Regionen in ganz Deutschland dabei unterstützt, ihre Kulturinstitutionen für neue Aufgaben zu öffnen. Die beteiligten Museen, Theater, Musikschulen und Kulturzentren reagieren auf gesellschaftliche Herausforderungen in ihrer Region und werden zu kulturellen Ankerpunkten und zeitgemäßen Kultur- und Begegnungsorten. TRAFÖ trägt dazu bei, die Bedeutung der Kultur in der öffentlichen Wahrnehmung und die kulturpolitischen Strukturen in den Kommunen und Landkreisen dauerhaft zu stärken.

Von 2015 bis 2021 unterstützt TRAFÖ vier Regionen bei der Weiterentwicklung ihrer kulturellen Infrastruktur. In der zweiten Phase werden von 2020 bis 2024 sieben weitere Regionen gefördert.